



Regierungsratsbeschluss vom 13. Januar 2026

Motion Lydia Isler-Christ und Konsorten betreffend die Delegation impfbezogener Verrichtungen an Pharmaassistentinnen und -assistenten; Stellungnahme

P255320

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Lydia Isler-Christ dem Regierungsrat nicht zu überweisen.

Begründung

Der Regierungsrat teilt die Einschätzung der Motionärin, dass es zu einer Entlastung der Apothekerinnen und Apotheker kommt, wenn die Fachfrauen oder Fachmänner Apotheke mit Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Impfungen unter deren Aufsicht und Verantwortung durchführen können. Neu ist darum ab Januar 2026 an der Berufsfachschule für Fachfrauen und Fachmänner Apotheke im Kanton Basel-Stadt die Durchführung eines Impfkurses für Lernende im dritten Ausbildungsjahr vorgesehen. Der Kurs entspricht in seiner Struktur den regulären Impfkursen für Apothekerinnen und Apotheker. Durch diesen Kurs erlangen die Lernenden die notwendigen Impfkompetenzen. Aus diesem Grund wurde am 15. Dezember 2025 die ergänzende Weisung der Kantonsapothekerin erlassen, welche Impfungen durch Fachfrauen oder Fachmänner Apotheke mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis mit erfolgreichem Abschluss eines von der Berufsorganisation der Apothekerinnen und Apotheker anerkannten Impfkurses ermöglicht. Somit wird das Anliegen der Motion erfüllt.

